

Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn

Jahresbericht 2011





Weihnachtsgrüße



**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn
wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!**

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum des vorliegenden Jahresberichtes erstreckt sich von 01.12.2010 bis 30.11.2011.

Über aktuelle Ereignisse können Sie sich auf unserer Homepage informieren!
Außerdem können Sie dort - unter dem Menüpunkt „Informatives“ - auch alle bisherigen Jahresberichte abrufen!

Spendenkonto

Volksbank Fels am Wagram (BLZ 41050)
Kontonummer: 30354900000
IBAN: AT864105030354900000 BIC: VOFWAT21XXX
Wir freuen uns über Ihre Spende!



Inhaltsverzeichnis

Zu Beginn...	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Tätigkeitsbericht	Seite 4 - 11
Einsätze	Seite 12
Ausbildung	Seite 13
Mitgliederstatistik	Seite 14
Finanzielles	Seite 15
Wir stellen vor...	Seite 16 - 17
Neuerungen	Seite 18 - 19
Sachgebiete	Seite 20
Zivilschutz	Seite 21
Zum Schluss...	Seite 22
Fotorückblick	Seite 23

Vorwort des Feuerwehrkommandanten

Liebe Bevölkerung!

Bei den freiwilligen Feuerwehren wurde im Jänner dieses Jahres das Feuerwehrkommando neu gewählt. Die Kameraden, welche zukünftig der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn vorstehen, habe ich Ihnen beim Feuerwehrfest vorgestellt. Auf den Seiten 18 und 19 stellen wir nochmals das komplette Team vor. Wir werden natürlich versuchen weiterhin den eingeschlagenen Weg fortzuführen.



Einsatzmäßig war es heuer etwas ruhiger als in den Vorjahren. Ein besonderes Anliegen ist uns die Ausbildung und die Feuerwehrjugend. So wurde auch heuer wieder von den Mitgliedern viel Zeit in Schulungen und Übungen investiert, um für den Einsatz gerüstet zu sein. Die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren in der Gemeinde ist sowohl bei Einsätzen als auch bei Ausbildungsveranstaltungen und im Bereich der Feuerwehrjugend ein großes Thema. Durch diesen Schulterchluss können wir die uns übertragenen Aufgaben leichter und effizienter absolvieren. Im Bereich der Ausbildung werden auch neue Wege beschritten und vor allem wird auf eine praxisnahe und interessante Ausbildung Wert gelegt.

Um unsere Ausrüstung, im Besonderen die Bekleidung, finanzieren zu können, gab es auch heuer einige Veranstaltungen. Besonders möchte ich mich für die zahlreichen Spenden bedanken. Beim Feuerwehrfest wurde mir erst richtig bewusst, wie geschlossen die Bevölkerung hinter der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn steht.

Den ehemaligen Kommandomitgliedern EOBI Erwin Bayer und EV Engelbert Eckenfellner danke ich für die hervorragende Führung der Feuerwehr in den letzten Jahrzehnten. Bedanken möchte ich mich vor allem aber auch bei meinen Feuerwehrmitgliedern, die mich immer unterstützen, sowie für deren Teilnahme an den Übungen, Schulungen und Veranstaltungen. Weiters bei der Marktgemeinde Grafenwörth, allen Partnerorganisationen und natürlich bei der Ortsbevölkerung, welche uns bei vielen Gelegenheiten unterstützt.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“
Ihr / Euer Feuerwehrkommandant
Josef Schmidt, Oberbrandinspektor

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn,
 Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn, office@ff-feuersbrunn.at, http://www.ff-feuersbrunn.at
Für den Inhalt verantwortlich: Oberbrandinspektor Josef Schmidt
Konzeption, Redaktion und Produktion: Verwalter Ing. Markus Eckenfellner
Fotos: Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn (wenn nicht anders angegeben)
Druck: PG-DVS Paul Gerin Druckerei, Holzhausenplatz 1, 1140 Wien

powered by





Dezember 2010

Beim Perchtenlauf am 02.12. in der Kellergasse wurde von den Feuerwehrmitgliedern wieder Glühwein ausgeschenkt.

Bei den Ehrungen des Feuerwehrabschnittes Kirchberg am Wagram am 07.12. wurden auch verdiente Kameraden unserer Feuerwehr ausgezeichnet. So erhielten OBM Josef Auer, ELM Franz Fitschka sowie LM Herbert Arndorfer sen. und LM Herbert Arndorfer jun. das Ehrenzeichen für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



Foto: postpixel.at

ELM Fitschka wird für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Feuerwehrreservisten des Unterabschnittes Grafenwörth am 10.12. wurde den älteren Kameraden zuerst die Schadstoffausrüstung vorgestellt. Anschließend gab es einen Kameradschaftsabend beim Heurigen Öhlzelt.



Vorstellung der Ausrüstung für Schadstoffeinsätze

Am 22.12. wurden die Feuerwehren Grafenwörth, Jettsdorf und Feuersbrunn zu einem Fahrzeugbrand nach St. Johann alarmiert. Beim Eintreffen unserer Feuerwehr war der Brand eines in einer Garage geparkten Fahrzeuges bereits gelöscht.

Der Weihnachtskindergarten am 24.12. im Feuerwehrhaus war sehr gut besucht. Zahlreiche Kinder waren gekommen, um sich die Wartezeit auf das Christkind mit Basteln und Spielen zu verkürzen. Natürlich waren auch die Fahrten mit dem Feuerwehrauto ein Hit.



Kinder basteln und spielen im Feuerwehrhaus

Jänner

Am 07.01. fand die Kassaprüfung im Feuerwehrhaus statt und es wurden Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung getroffen.

Die Mitgliederversammlung mit der Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter fand am 09.01. statt. Wie jedes Jahr wurde natürlich vom Feuerwehrkommando der Leistungsbericht des vergangenen Jahres abgelegt und verdiente Feuerwehrmitglieder befördert. Bei der Neuwahl wurden der bisherige Feuerwehrkommandant-Stellvertreter BI Josef Schmidt mit 37 von 37 Stimmen zum Feuerwehrkommandanten und BM Franz Frauerwieser ebenfalls einstimmig zum Feuerwehrkommandant-Stellvertreter durch die Mitgliederversammlung gewählt und von Bürgermeister LAbg. Mag. Alfred Riedl angelobt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde OLM Ing. Markus Eckenfellner bestellt. Vom neuen Kommandanten wurden seine Vorhaben und sein Team vorgestellt. Als erste „Amtshandlung“ durfte OBI Josef Schmidt seinen Vorgänger Erwin Bayer und den ehemaligen Leiter des Verwaltungsdienstes Engelbert Eckenfellner zum Ehrenoberbrandinspektor bzw. Ehrenverwalter ernennen.

In den Wochen nach der Neuwahl mussten zahlreiche administrative Dinge erledigt werden. So wurden z.B. ein neuer Organisationsplan erstellt, E-Mailadressen eingerichtet und der Zugriff auf das Bankkonto an die neuen Funktionäre weiter gegeben. Zusätzlich fanden einige Dienstbesprechungen statt.



Kommandoübergabe an OBI Josef Schmidt

Am 28.01. wurde die erste Jugendstunde abgehalten und es wurde begonnen sich auf den Wissenstest vorzubereiten. Außerdem fand an diesem Tag eine Schulung der Schadstoffgruppe des Feuerwehrabschnittes Kirchberg/Wagram im Feuerwehrhaus Feuersbrunn statt. Thema waren Erdungsmaßnahmen, die Bedienung von Messgeräten und der Aufbau von Pumpenstrecken.

Februar

Ein neuer Durchgang der Grundausbildung wurde am 04.02. gestartet. In Feuersbrunn erfuhren die jungen Mitglieder alles über die Organisation und die Bekleidung der Feuerwehren.

Die erste Ausbildungseinheit unseres Ausbildungsschwerpunktes für das Jahr 2011 („Technischer Feuerwehreinsatz“) fand am 18.02. statt. In einer Schulung erfuhren die Teilnehmer alles über den technischen Feuerwehreinsatz und vor allem über die Menschenrettung bei Verkehrsunfällen. Teile des Themas wurden auch in einer Gruppenarbeit erarbeitet.



Gruppenarbeit im Rahmen der Schulung

Am 19.02. fand die Anprobe von Dienst- und Einsatzbekleidung im Feuerwehrhaus statt. Die Auslieferung der Bekleidung erfolgte kurze Zeit später und somit wurden die Ausstattung der Mitglieder mit moderner Einsatzbekleidung verbessert und unsere jungen Mitglieder mit einer Ausgangsuniform ausgestattet.

Der jährliche Erste Hilfe-Kurs des Feuerwehrabschnittes fand am 19. und 26.02. in Feuersbrunn statt. Daran nahmen auch zwei Mitglieder unserer Feuerwehr teil.



Ausbildung durch das Rote Kreuz

März

Zum jährlichen Faschingschnas lud die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn am 05.03. ins Gasthaus Bauer. Bei seinem ersten öffentlichen Auftritt konnte der im Jänner neu gewählte Feuerwehrkommandant OBI Josef Schmidt wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern begrüßen und die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Als Highlight hatten die Kameraden eine originelle Mitternachtseinlage vorbereitet.



Foto: Rapp

Zahlreiche Gäste kamen zum Faschingschnas



Eine erste Koordinationsbesprechung für die im Juni stattfindenden Bezirksbewerbe und das Bezirkslager der Feuerwehrjugend fand am 11.03. statt. Diese Veranstaltungen wurden gemeinsam mit der Feuerwehr Grafenwörth unter dem Titel „JugendTREFF `11“ organisiert.

Eine interessante Ausbildungsveranstaltung fand am 12.03. für alle Feuerwehren der Gemeinde statt. Man hatte die Möglichkeit, das Brandhaus in der NÖ Landes-Feuerwehrscheule in Tulln zu nutzen und unter realistischen Bedingungen eine heiße Übung zu absolvieren.

Am 14.03. fand für alle Feuerwehren der Gemeinde eine Besichtigung der ASFINAG-Autobahnmeisterei in Jettsdorf statt. Dieser Termin diente zum Kennenlernen der Anlage sowie der Brandschutzeinrichtungen.

April

Am 01.04. konnten PFM Erik Grünwald und PFM Robert Malic mit der Absolvierung des Moduls „Abschluss Truppmann“ in Sieghartskirchen die Grundausbildung erfolgreich abschließen.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend absolvierten am 09.04. mit Erfolg den Wissenstest bzw. das Wissenstest-Spiel in Heiligeneich und bekamen dafür vom Bezirksfeuerwehrkommandanten ein Abzeichen überreicht.

Ehrenkommandant EOBI Erwin Bayer lud am 16.04. die Feuerwehrkameraden sowie zahlreiche Wegbegleiter aus Feuerwehr, Politik und Gesellschaft zu einer Feier ins Feuerwehrhaus, um sich für die Zusammenarbeit in seiner 20-jährigen Zeit als Feuerwehrkommandant zu bedanken. Im Rahmen dieser Feier erhielt er ein Mannschaftsfoto als Erinnerungsgeschenk.



Übergabe eines Erinnerungsgeschenk

Eine Schadstoffübung wurde am 25.04. mit der Freiwilligen Feuerwehr Jettsdorf absolviert. Die Kameraden aus Jettsdorf hatten eine interessante Übungslage mit einem Verkehrsunfall mit Schadstoffaustritt vorbereitet. Im Rahmen der Übung mussten Schutzanzüge eingesetzt und ein Dekontaminationsplatz aufgebaut werden.

Traditionell wurde am 30.04. wieder ein Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgte wie immer der Musikverein Feuersbrunn-Wagram. Unterstützt wurden wir auch durch Kameraden der Feuerwehr Wagram. Für das leibliche Wohl wurde durch die Feuerwehr Feuersbrunn gesorgt.

Mai

Erstmals fand am 07.05. eine gemeinsame Florianimesse aller fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth in der Pfarrkirche in Feuersbrunn statt. Alle teilnehmenden Feuerwehrmitglieder trafen sich beim Feuerwehrhaus und marschierten gemeinsam in die Kirche und wieder zurück.

Die zweite Einheit des Technik-Schwerpunktes wurde am 13.05. in Grafenwörth abgehalten. Die anwesenden Feuerwehrmitglieder hatten die Möglichkeit mit technischem Gerät selbst die Menschenrettung aus einem verunfallten PKW zu üben. Unter fachkundiger Anleitung der Ausbilder des Unterabschnittes wurde so ein Auto zerlegt.



Menschenrettung aus PKW wird geübt

Am 14.05. musste leider der vor dem Feuerwehrhaus aufgestellte Maibaum aus Sicherheitsgründen vorzeitig umgelegt werden. Durch starke Stürme war der Baum in eine gefährliche Schiefelage geraten. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwörth unterstützten uns dabei mit dem Kranfahrzeug.



Maibaum in gefährlicher Situation

Juni

Am Pfingstwochenende von 10. bis 12.06. fanden unter dem Titel „JugendTREFF '11“ in der Marktgemeinde Grafenwörth der Bezirksbewerb sowie das Bezirkslager der Feuerwehrjugend statt. Das Lager wurde von der Feuerwehr Grafenwörth auf dem alten Sportplatz in Grafenwörth abgehalten und der Bewerb von der Feuerwehr Feuersbrunn auf dem Sportplatz in Wagram. Bei den Vorbereitungsarbeiten und bei der Durchführung unterstützte man sich gegenseitig.

Zu einem Kaminbrand in die Dorfstraße nach Wagram wurden die Feuerwehren Feuersbrunn und Wagram am 12.06. in der Früh gerufen. Durch das rasche Eingreifen konnte Schlimmeres verhindert werden. Zur Kontrolle der Brandstelle wurde eine Wärmebildkamera eingesetzt.

Beim Fronleichnamsumzug am 19.06. rückte natürlich auch die Feuerwehr wieder aus und begleitete den Festzug durch den Ort.

Vom 23. bis 26.06. war eine Delegation unserer Feuerwehr zu Besuch bei der Partnerfeuerwehr in Langenau. Es konnten wieder einige schöne Stunden bei Freunden verbracht werden. Auf der Hinfahrt machte man Halt beim Hangar 7 in Salzburg. In Deutschland wurden eine Brauerei und ein Wasserwerk besucht. Außerdem absolvierte man eine Stadtführung und natürlich fand auch wieder ein Kameradschaftsabend am Samstag statt. Dabei wurden auch Gastgeschenke ausgetauscht.

Drei junge Kameraden traten am 25.06. gemeinsam mit Kameraden aus Wagram beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Jettsdorf an und belegten in ihrer Wertungsklasse den 1. Platz.



Bewerbsgruppe beim Bewerb

Weinmanufaktur Clemens Strobl

Clemens Strobl keltert Wagramer Weine für Genießer und Experten

Clemens Strobl, renommierter Werbeexperte aus Linz, hat sich einen Traum erfüllt und ist Nebenerwerbswinzer geworden. In Feuersbrunn am Wagram in Niederösterreich hat der Weinliebhaber Weingärten erstanden und in den vergangenen Jahren Erfahrungen als Weinmacher gesammelt.

Leidenschaft abgefüllt

Was als ein entspannendes Hobby und Wochenendbeschäftigung begann, wurde bald zu einem echten Projekt. Im Jahrgang 2011 wird Strobl erstmals auf insgesamt 12 Hektar Weingärten ernten. Bei der Weinproduktion stehen für Clemens Strobl die Regionstypizität und der unverwechselbare Charakter der Weinbauregion Wagram - das Terroir - im Vordergrund. In seinen Weingärten, unter anderem in den Top-Lagen Rosenberg, Losling, Nussberg, Schreckenberg und Spiegel, konzentriert sich Clemens Strobl auf die Rebsorte Grüner Veltliner. Im Rotweinsegment möchte sich Strobl auf den Anbau und die Vinifizierung der eleganten Sorte Pinot Noir spezialisieren.



Foto: ms.foto.group

Winzer Clemens Strobl



Kontakt:

Weinmanufaktur
Clemens Strobl
Holzstraße 2, 4020 Linz
Tel.: +43(0)732/93030-636
office@clemens-strobl.at
www.clemens-strobl.at



Juli

Beim 61. Landesfeuerwehrleistungsabwettbewerb in Krems/Donau trat am 01.07. eine gemeinsame Bewerbungsgruppe der Feuerwehren Feuersbrunn und Wagram an. Zwei junge Kameraden unserer Feuerwehr konnten dadurch das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erlangen. Dem Bewerb ging eine intensive Vorbereitungszeit mit vielen Bewerbsübungen voraus. BM Klaus Schmidt begleitete die Bewerbungsgruppe als Trainer.



Gruppenfoto der Bewerbungsgruppe

Eine Mitgliederversammlung wurde am 05.07. im Feuerwehrhaus abgehalten. Dabei wurde vor allem über die Durchführung des bevorstehenden Feuerwehrfestes im August gesprochen.

Die Feuerwehrjugend nahm von 07. bis 10.07. am 39. Landestreffen der Feuerwehrjugend in St. Pölten teil. Begleitet wurden die vier Burschen von Feuerwehrjugendführer BI Franz Frauerwieser sowie VM Ing. Robert Maneth. Im Rahmen der Bewerbe wurde eine gemeinsame Gruppe mit der Feuerwehrjugend Grafenwörth gestellt und alle Jugendfeuerwehrmänner konnten auch ein Abzeichen erlangen. Das Lager ging bei herrlichem Wetter über die Bühne.



Bewerbsgruppe Feuersbrunn-Grafenwörth

Am Nachmittag des 17.07. heulten die Sirenen in der Marktgemeinde Grafenwörth. Die fünf Feuerwehren wurden zu einem Wohnhausbrand in Wagram gerufen. Durch das rasche Eingreifen und die hervorragende Zusammenarbeit der eingesetzten Kräfte, konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung verhindert werden. Die enorme Hitze an diesem Tag (Temperaturen um die 35°C) verlangte den Atemschutzgeräteträgern alles ab.



Atemschutzeinsatz über das Dach

August

Am 06.08. gaben sich unser Kamerad Oberfeuerwehrmann Christian Schäffer und seine Stefanie in der Kirche in Altenwörth das JA-Wort. Die Feuerwehrkameraden bildeten vor der Kirche ein Spalier aus Schläuchen, um das Brautpaar gebührend zu empfangen. BI Franz Frauerwieser und EOBI Erwin Bayer gratulierten den beiden im Namen der Feuerwehr.



Das frisch vermählte Brautpaar

Die Feuerwehrjugend nahm am 13.08. am Abschnitts-Ausflug in ein Wikingerdorf nach Oberösterreich teil.



Das Feuerwehrfest konnte in der Zeit von 13. bis 15.08. erfolgreich über die Bühne gebracht werden. In den drei Tagen gaben alle Feuerwehrmitglieder und freiwilligen Helfer ihr Bestes, um die Gäste mit köstlichen Speisen und Getränken zu verwöhnen. Im Rahmen der Feldmesse wurden auch Mitglieder befördert und angelobt sowie verdiente Feuerwehrmitglieder geehrt. Für die kleinen Gäste gab es eine Luftburg, welche von der Volksbank Fels am Wagram zur Verfügung gestellt wurde. Die Feuerwehrjugend hatte wieder ein Gewinnspiel organisiert, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab.



Auch das Team der Volksbank besuchte das Fest

Am 19.08. wurde Fahrzeugpatin Hilde Bründlmayer beerdigt. Die Feuerwehrkameraden begleiteten sie auf ihrem letzten Weg.

September

Im Rahmen einer Kraftfahrübung wurde am 01.09. mit dem Tanklöschfahrzeug 3000 die Kellergasse erkundet und die Möglichkeiten einer Zufahrt in die engen Seitengassen ausgetestet.

Am 02.09. wurde erstmals eine Übung mit der Nachbarfeuerwehr Engabrunn aus dem Bezirk Krems abgehalten. Übungsannahme war ein Gärgasunfall in einem Weinkeller zwischen Engabrunn und Feuersbrunn. Das Übungsfazit fiel sehr positiv aus. Die Zusammenarbeit funktionierte in allen Bereichen reibungslos.



Gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Engabrunn

In Grafenwörth fand am 03.09. die Verabschiedung unseres Ehrenmitgliedess Pater Severin als Pfarrmoderator von Feuersbrunn und Grafenwörth statt. Natürlich nahm auch eine Abordnung der Feuerwehr Feuersbrunn teil. Am 04.09. nahm eine Abordnung an der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses in Etsdorf teil.

Zum Abschluss des Technik-Schwerpunktes fand am 09.09. eine Unterabschnittsübung in Wagram am Wagram statt. Die Arbeitsgruppe Ausbildung & Einsatz hatte an zwei Übungsorten ein ähnliches Szenario mit einem Verkehrsunfall vorbereitet. Die übenden Einheiten wurden aus den Mitgliedern der einzelnen Feuerwehren zusammengestellt und dabei bunt gemischt, um die Zusammenarbeit zu fördern und Berührungsängste abzubauen. Das Fazit war äußerst positiv und das Übungsziel wurde erreicht.



Gemeinsames Arbeiten im Rahmen einer Übung

VOLKSBANK
 FELS AM WAGRAM

Volksbank. Mit V wie Flügel.
 Volksbank Fels am Wagram e.Gen.
Hauptplatz 13, 3481 Fels am Wagram

<http://www.fels.volksbank.at>



Ein Geländewagen war am 11.09. in den Nachtstunden in der Kellergasse von einer Böschung gestürzt und kam dabei auf dem Dach zu liegen. Die Feuerwehr wurde am Vormittag darauf zur Fahrzeugbergung gerufen und führte diese durch.



Verunfallter Geländewagen in der Kellergasse

Während der Weinlese wurden auch heuer wieder Atemschutzgeräte in der Kellergasse stationiert, um bei Gärgasunfällen rascher eingreifen zu können. Außerdem wurde die Bevölkerung mittels Aushängen und über das Internet über die Gefahr von Gärgasen informiert. Durch diese Informationsmaßnahmen sollen Zwischenfälle während der Weinlese und des Gärprozesses verhindert werden.

PFM Patrick Hofmann und PFM Daniel Schmidt konnten am 23.09. mit der Absolvierung des Moduls „Abschluss Truppmann“ in Bierbaum am Kleebühel nach ca. einem halben Jahr die Grundausbildung erfolgreich abschließen. V. Ing. Markus Eckenfellner und Ausbilder BM Klaus Schmidt gratulierten nach der bestandenen Prüfung.



Glückliche Gesichter nach der Prüfung

Oktober

Unser Ehrenkommandant EOBI Erwin Bayer hatte am 08.10. seinen 60. Geburtstag. Am Vorabend überraschten ihn die Feuerwehrkameraden und platzierten vor seinem Wohnhaus eine Puppe und ein Transparent mit Geburtstagswünschen.

Am 19.10. wurde im Feuerwehrhaus eine Chargensitzung abgehalten, bei der die bevorstehenden Vorhaben im Ausbildungs- und Dienstbetrieb besprochen wurden.

Die jährliche Weinlese im feuerwehreigenen Weingarten wurde am 21.10. von den Feuerwehrmitgliedern durchgeführt.



Weinlese im feuerwehreigenen Weingarten

Alle Feuerwehrkameraden samt Freundinnen bzw. Frauen waren am Abend des 22.10. zur Geburtstagsfeier von Ehrenkommandant EOBI Erwin Bayer ins Feuerwehrhaus geladen. Feuerwehrkommandant OBI Josef Schmidt gratulierte im Namen der Feuerwehr zum 60. Geburtstag und überreichte ihm als Geschenk ein hölzernes C-Strahlrohr sowie einen Gutschein für ein Abendessen im Gut Oberstockstall.



Geburtstagsgeschenk für EOBI Erwin Bayer



November

Eine Brandeinsatzübung bei der Autobahnmeisterei in Jettsdorf fand am 4.11. statt. Daran nahmen seitens der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn 12 Mitglieder mit 2 Fahrzeugen teil.

Die Feuerwehrjugend absolvierte am 12.11. erfolgreich das Fertigungsabzeichen „Melder“ bzw. das „Melder-Spiel“ in Hintersdorf.

Am 15.11. wurden die Feuerwehrmitglieder um 19:26 zu einem Flurbrand in der Kirchengasse alarmiert. 22 Feuerwehrmitglieder mit 3 Fahrzeugen konnten den Brand rasch unter Kontrolle bringen und ablöschen.



Tanklöschfahrzeug beim Einsatz in der Kirchengasse

Seitens des Abschnittsfeuerwehrkommandos wurde am 19.11. die jährliche Abschnitts-Atemschutzübung in Fels am Wagram veranstaltet. Daran nahm auch ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr teil und lernte dabei vor allem die Durchführung der Atemschutzüberwachung, Suchtechniken und den Umgang mit der

Wärmebildkamera. Außerdem wurde den Teilnehmern gezeigt wie man einen Höhengurt unter dem Atemschutzgerät anlegt, und es wurde auch das Vorgehen auf einer Leiter und die Sicherung auf einem Gerüst geübt.



Atemschutztrupp übt die Öffnung einer Tür zum Brandraum

Am 20.11. wurde in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz wieder eine Blutspendeaktion beim Feuerwehrhaus organisiert.

Zu einer Schulung zum Thema Einsatzleitung und Organisation an der Einsatzstelle kamen die Führungskräfte unserer Feuerwehr am 25.11. im Feuerwehrhaus zusammen. Dabei wurden in Planspielen mehrere verschiedene Einsätze durchgespielt.

Die Grundausbildung machte am 26.11. Station in Feuersbrunn. OBI Josef Schmidt brachte den jungen Teilnehmern aus Grafenwörth und Wagram das Thema „Atem- und Körperschutz“ näher.

Durch die Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ wurde am 30.11. der Ausbildungsplan für 2012 fixiert.

KLINGER Flaschenwaschsysteme GmbH
 A-3550 Langenlois, Wienerstraße 52
 Tel.: +43 / 2734 / 2676 Fax: +43 / 2734 / 2676-20
 www.klinger.at office@klinger.at

KLINGER
 FLASCHENWASCHSYSTEME

Gesamtstatistik

01.12.2010 - 30.11.2011

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Gesamtübersicht über die von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn im angegebenen Zeitraum erbrachten Leistungen:

Teilbereich	Anzahl	Personen	Mannstunden
Einsatz	37	207	355
Ausbildung	51	217	627
Dienstbetrieb	143	567	2.501
Gesamt	231	991	3.483



Einsatzgeschehen

Das Einsatzaufkommen war, wie auch schon im Vorjahr, über das Jahr durchwegs konstant. Nur in den Sommermonaten gab es eine Steigerung aufgrund von zahlreichen Insekteneinsätzen. Die Gesamtanzahl der Einsätze ist heuer sehr niedrig und die geringste Anzahl in den letzten 10 Jahren.

Von den Einsatzarten waren hauptsächlich technische Hilfeleistungen zu bewältigen. Aber auch zu fünf Brandeinsätzen (davon zweimal in Feuersbrunn) wurden die Feuerwehrmitglieder alarmiert.

Besonders erwähnenswert sind folgende Einsätze:

- 22.12.2010: Fahrzeugbrand in St. Johann
- 18.04.: Messeinsatz in Altenwörth
- 12.06.: Kaminbrand in Wagram
- 17.07.: Wohnhausbrand in Wagram
- 09.09.: Fahrzeugbrand in der Kirchengasse
- 11.09.: Fahrzeugbergung in der Kellergasse
- 15.11.: Flurbrand in der Kirchengasse

Erwähnenswert ist weiters, dass sich bei den Brandeinsätzen die in der Ausbildung gesetzten Akzente, positiv bemerkbar gemacht haben.



Löscharbeiten unter Atemschutz am 17.07.2011

Einsatzbereich

Der örtliche Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn wurde vom Gemeinderat festgelegt und umfasst das Gebiet der Katastralgemeinde Feuersbrunn.

Im NÖ Feuerwehrgesetz ist weiters geregelt, dass die Feuerwehren auch außerhalb des örtlichen Einsatzbereiches und des Gemeindegebietes zu Einsatzeleistungen verpflichtet sind. So ist unsere Feuerwehr auch in den Alarmplänen der Feuerwehren der Gemeinde Grafenwörth und der Nachbargemeinden Fels und Grafenegg eingeteilt. Noch weiter erstreckt sich das Einsatzgebiet bei Schadstoffeinsätzen. Gemeinsam mit der Schadstoffgruppe des Abschnittes kann die Alarmierung im gesamten Bezirk Tulln erfolgen.

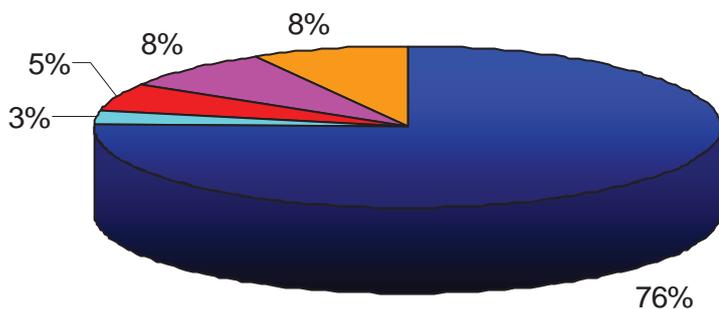
Für die Schnellstraße S5 gibt es einen gesonderten Alarmplan, aufgrund dessen unsere Feuerwehr bei Schadstoffeinsätzen zwischen Tulln und Grunddorf ausrückt und bei Brandeinsätzen im Bereich zwischen Fels und Grunddorf ausrückt.

Einsatzstatistik

01.12.2010 - 30.11.2011

Technische Einsätze	28
Technische Einsätze außerhalb Einsatzgebiet	01
Brandeinsätze	02
Brandeinsätze außerhalb Einsatzgebiet	03
Brandsicherheitswachen	03
Gesamtanzahl	37

Eingesetzte Feuerwehrmitglieder	207
Geleistete Mannstunden	355
Gefahrene Kilometer	239



Tank 1 Feuersbrunn beim Kaminbrand am 12.06.2011



Auch heuer wieder wurden von den Feuerwehrmitgliedern zahlreiche Stunden freiwillig und unentgeltlich in die Absolvierung von Lehrgängen, Übungen und Schulungen investiert. Dies ist notwendig, um für die immer höher werdenden Anforderungen bei Einsätzen gerüstet zu sein. Um professionell zu helfen, ist es notwendig sich laufend fortzubilden.

Wie auch bei Einsätzen, wird im Bereich der Ausbildung auf die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren gesetzt. Erstmals wurde 2011 von den fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth ein gemeinsamer Ausbildungsplan für das ganze Jahr erarbeitet. Im Rahmen von gemeinsamen Schulungen und Übungen wird auch das Kennenlernen von Mannschaft und Gerät gefördert.



Ausbildung an technischem Gerät

Lehrgänge, Ausbildungsmodulare und Fortbildungen

Erste Hilfe-Kurs, 16 Stunden:

- VM Ing. Robert Maneth
- HLM Andreas Schmidt

Modul „Abschluss Truppmann (ASMTRM)“:

- FM Erik Grünwald
- FM Robert Malic
- PFM Patrick Hofmann
- PFM Daniel Schmidt

Modul „Funk (FK)“:

- PFM Patrick Hofmann

Modul „Vorbeugender Brandschutz (VB10)“:

- OBI Josef Schmidt
- BI Franz Frauerwieser

Modul „Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando (RE30)“:

- BI Franz Frauerwieser

Modul „Abschluss Feuerwehrkommandant (ASM20)“:

- V Ing. Markus Eckenfellner
-

ASB/BSB Feuerwehrjugend Fortbildung:

- EV Engelbert Eckenfellner

ASB/BSB Schadstoffe Fortbildung:

- OBI Josef Schmidt

Gemeinsame Ausbildung

Der gemeinsame Ausbildungsplan aller fünf Feuerwehren wurde durch die eigens eingerichtete Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ erarbeitet. Diese Arbeitsgruppe wird aus je zwei Mitgliedern jeder Feuerwehr gebildet und hat sich bemüht, interessante und kurzweilige Ausbildungsveranstaltungen anzubieten.

So wurde die Schwerpunktausbildung im Bereich „Technischer Einsatz“ in einem dreistufigen Ausbildungsmodell durchgeführt. Den Abschluss bildete eine groß angelegte, actionreiche Einsatzübung in Wagram am Wagram. Außerdem wurde eine „heiße Übung“ im Brandhaus der NÖ Landes-Feuerweherschule in Tulln organisiert, bei welcher die Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit hatten, ein Gefühl für die enormen Temperaturen bei Bränden in Gebäuden zu bekommen.



Unterabschnittsübung in Wagram

Statistik Ausbildung

01.12.2010 - 30.11.2011

Anzahl	51
Eingesetzte Personen	217
Geleistete Mannstunden	627

Diese Auflistung beinhaltet alle Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.



Mitgliederbewegung:

Neue Feuerwehrmitglieder:

- LM Jürgen Piesek
- OFM Silvia Pfalzer
- JFM Daniel Brauner
- JFM Dominik Maneth

Überstellungen in den Aktivdienst:

- PFM Patrick Hofmann
- PFM Daniel Schmidt

Überstellung in den Reservestand:

- LM Franz Hintermayer

Beförderungen

zum Probefeuwehrmann (PFM):

- JFM Patrick Hofmann
- JFM Daniel Schmidt

zum Feuerwehrmann (FM):

- PFM Erik Grünwald
- PFM Robert Malic

zum Oberfeuerwehrmann (OFM):

- FM Christian Schäffer
- FM Christoph Schäffer

zum Löschmeister (LM):

- HFM Franz Anzenberger
- HFM Manfred Arndorfer
- HFM Wolfgang Arndorfer
- HFM Jürgen Einzinger

zum Verwaltungsmeister (VM):

- LM Ing. Robert Maneth

zum Brandmeister (BM):

- HLM Klaus Schmidt

Auszeichnungen:

Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft:

- OBM Josef Auer
- LM Herbert Arndorfer jun.

Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft:

- LM Herbert Arndorfer sen.

Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft:

- ELM Franz Fitschka

Ernennungen:

Nach der Neuwahl im Jänner wurden vom neuen Feuerwehrkommandanten OBI Josef Schmidt der Leiter des Verwaltungsdienstes sowie die Chargen, Sachbearbeiter und deren Gehilfen ernannt. Teilweise finden sich nun neue Namen im Organisationsplan und teilweise wird die Funktion von den Personen, welche diese schon in der Vergangenheit ausgeführt haben in bewährter Weise weitergeführt.

Auf den Seiten 18 und 19 dieses Jahresberichtes stellen wir Ihnen den aktuellen Organisationsplan vor, auf welchem alle Funktionäre, Chargen, Sachbearbeiter und die eingeteilten Feuerwehrmitglieder angeführt sind.

Erworbene Leistungsabzeichen:

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze:

- PFM Patrick Hofmann
- PFM Daniel Schmidt

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Bronze:

- JFM Daniel Brauner
- JFM Dominik Maneth

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze:

- JFM Gabriel Frauerwieser
- JFM Alexander Schimon

Wissenstestabzeichen in Bronze:

- JFM Gabriel Frauerwieser
- JFM Alexander Schimon

Fertigkeitsabzeichen „Melder“, Feuerwehrjugend:

- JFM Gabriel Frauerwieser
- JFM Alexander Schimon

„Melder“-Spiel, Feuerwehrjugend:

- JFM Daniel Brauner
- JFM Dominik Maneth

Wir gratulieren und bedanken uns bei den einzelnen Mitgliedern für ihr Engagement!

Mitgliederstand

per 30.11.2011

Mitglieder der Feuerwehrjugend	4
Aktive Feuerwehrmitglieder	55
Reservisten	4
Gesamtanzahl	63



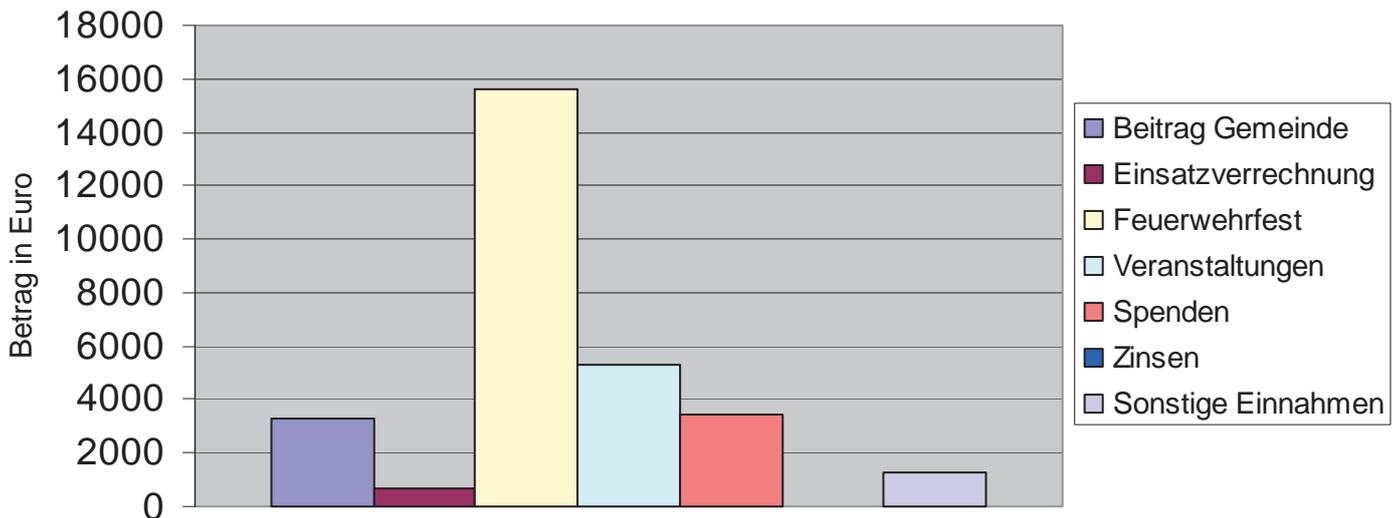
Allgemeines

Wie jedes Jahr ist das Feuerwehrfest die größte Einnahmequelle. Aber auch diverse Veranstaltungen und vor allem die Spenden der Bevölkerung tragen zur Finanzierung bei. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

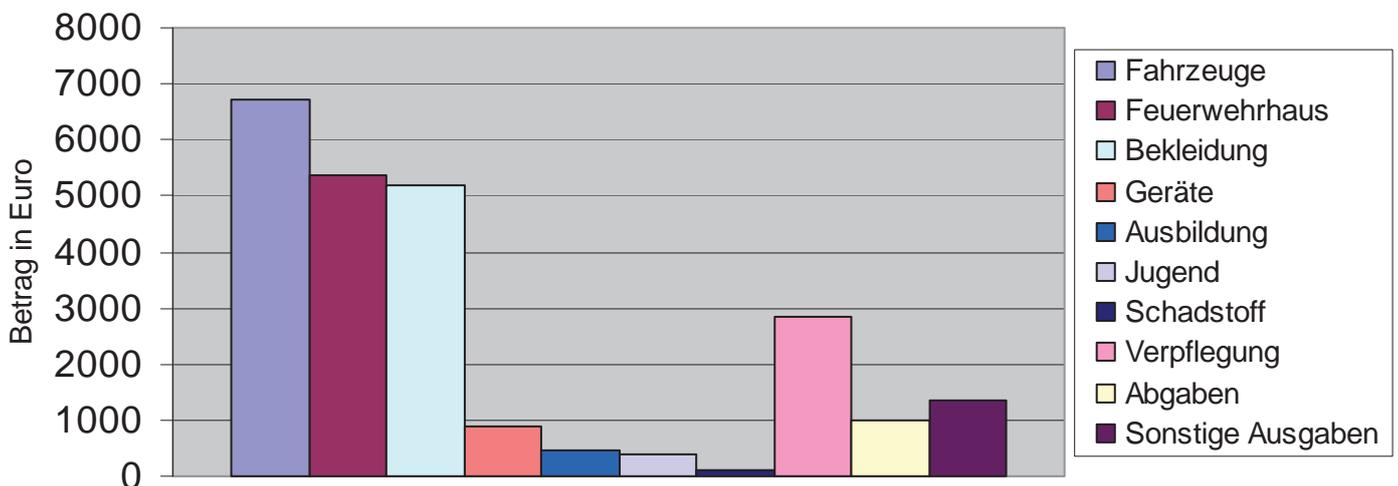
Bei den Ausgaben ist der Bereich „Fahrzeuge“ der größte Posten. Darunter fällt die Zurückzahlung des Kredites für das Tanklöschfahrzeug. Weiters gab es eine kleine Renovierung im Feuerwehrhaus und die Anschaffung von Schutzbekleidung.



Übersicht der Einnahmen



Übersicht der Ausgaben





Sachgebiet Schadstoffe

Die Feuerwehren in Niederösterreich sind immer häufiger bei Brandeinsätzen, Verkehrsunfällen und technischen Schadenslagen mit Chemikalien, Treibstoffen, Gasen, Explosivstoffen sowie ätzenden oder toxischen Substanzen konfrontiert.

Diese stetig wachsenden Herausforderungen an das Fachwissen und die Ausbildung des Feuerwehrpersonals führten bereits vor Jahrzehnten zur Einführung des Sachgebietes Schadstoffe im Feuerwehrwesen.

Als Stützpunktfeuerwehr ist unsere Feuerwehr speziell für Einsätze mit Schadstoffen ausgerüstet. Im Rahmen der Schadstoffgruppe des Abschnittsfeuerwehrkommandos sind zusätzlich Mitglieder der Feuerwehren Baumgarten/Wagram, Grafenwörth und Oberstockstall bei Einsätzen und in der Ausbildung eingebunden.

Sachbearbeiter Schadstoffe

Als Sachbearbeiter Schadstoffe ist in der Feuerwehr Feuersbrunn OBI Josef Schmidt tätig. Er ist auch gleichzeitig Abschnittssachbearbeiter im Abschnittsfeuerwehrkommando Kirchberg/Wagram.

In das Aufgabengebiet fallen die Verwaltung und Wartung der verschiedenen Ausrüstungsgegenstände. Für Schutzanzüge und Messgeräte sind periodische Prüfungen vorgesehen.

Das Hauptaugenmerk des Sachbearbeiters liegt im Bereich der Ausbildung. Speziell in diesem Sachgebiet ist es nötig, sich immer am aktuellen Stand zu halten. Bei den diversen Ausbildungsveranstaltungen werden immer auch die Mitglieder der Schadstoffgruppe des Feuerwehrabschnittes Kirchberg/Wagram eingebunden.



Übung: Abdichten an einem Kesselwagen



Anlegen eines Schutzanzuges der Stufe 3

Schutzanzugsträger

Die Ausbildung am Schadstoffsektor ist in einem Modulsystem aufgebaut. Um als Schutzanzugsträger im Feuerwehrdienst eingesetzt zu werden, ist zusätzlich zur Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger die Absolvierung folgender Ausbildungsmodule an der NÖ Landes-Feuerweherschule in Tulln notwendig:

- Gefahrenerkennung und Selbstschutz (SD 10)
- Gefahrenabwehr 1 (SD 20)
- Schutzanzug praktisch (SD 25)

Darüber hinaus gibt es noch weitere Module, welche teilweise auch spezialisierte Ausbildungen innerhalb des Sachgebietes darstellen:

- Gefahrenabwehr 2 (SD 30)
- Messdienst (SD 35)
- Verhalten bei Einsätzen mit Gasen (SD 40)
- Schadstoffgerätewartung (SD 55)
- Ölwehr (SD 60)

Unabhängig von diesen Ausbildungsmodulen bekommen alle Feuerwehrmitglieder unserer Feuerwehr im Rahmen der Grundausbildung Basiswissen über das Sachgebiet Schadstoffe vermittelt. Im Rahmen von laufenden Übungen und Schulungen wird dieses Wissen gefestigt.

Factbox

Schutzanzug, Stufe 3:	5 Stück
Schutzanzug, Stufe 2:	6 Stück
Umfüllpumpen:	3 Stück
Messgeräte:	3 Stück
Schadstoffanhänger:	1 Stück
Schutzanzugsträger:	11 Mitglieder



Kleinlöschfahrzeug

Ein „Kleinlöschfahrzeug“ stellte bis zum Jahr 2011 das Basisfahrzeug der Feuerwehren in Niederösterreich dar. Entsprechend einer Verordnung des Landes musste jede Feuerwehr mindestens mit einem Kleinlöschfahrzeug (oder einem höherwertigen Löschfahrzeug) ausgerüstet sein. Daher ist dieses Fahrzeug der am häufigsten vorkommende Fahrzeugtyp und fast bei jeder niederösterreichischen Feuerwehr in der Fahrzeughalle zu finden. Aufgrund einer Änderung dieser Verordnung gibt es in Zukunft neue einheitliche Fahrzeugtypen. Als Basisfahrzeug folgt dem Kleinlöschfahrzeug (KLF) das Hilfslöschfahrzeug 1 (HLF 1). Zusätzlich gibt es noch drei weitere Löschfahrzeugtypen (HLF 2 bis 4).



Kleinlöschfahrzeug im Ortsgebiet

Das Kleinlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn wurde im Jahr 1990 als Ersatz für ein leichtes Löschfahrzeug (Opel Blitz) angeschafft und am 19.10. von der Firma Rosenbauer übernommen. Die offizielle Indienststellung erfolgte am 05.05.1991 im Rahmen eines Festaktes, bei dem das Fahrzeug gesegnet wurde. Die Patenschaft übernahmen Dr. Roswitha Partik und Erika Mörwald. Die Vornamen der Fahrzeugpatinnen sind bis heute auf der Motorhaube des Fahrzeuges verewigt.

Factbox

Kennzeichen:	TU - 834 K
Funkrufname:	Pumpe Feuersbrunn
Taktische Bezeichnung:	KLF
Marke, Typ:	Mercedes Benz 310
Aufbaufirma:	Rosenbauer
Baujahr:	1990
Besatzung:	1:8
Motorleistung:	77 kW
Gesamtgewicht:	3.500 kg

Zu den Aufgaben des KLF im Einsatz zählt vorwiegend die Brandbekämpfung. So bietet das Fahrzeug Platz für 9 Feuerwehrmitglieder („Löschgruppe“) und führt alle Gerätschaften mit, welche die Löschgruppe zum Aufbau einer Wasserversorgung (Hydrant, offenes Gewässer) und einer Schlauchleitung zur Durchführung der Brandbekämpfung benötigt.

In der Ausrückeordnung der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn ist das Kleinlöschfahrzeug als 2. Fahrzeug hinter dem Tanklöschfahrzeug 3000 vorgesehen.

Da dieses Fahrzeug aufgrund des Gewichtes das einzige Fahrzeug unserer Feuerwehr ist, welches mit einem B-Führerschein gelenkt werden darf, wird das KLF auch sehr viel für Fahrten im allgemeinen Dienstbetrieb und für Fahrten mit der Feuerwehrjugend verwendet.



Kleinlöschfahrzeug als Einsatzleitstelle bei einer Übung

Ausrüstung

Auf dem KLF befindet sich eine feuerwehrtechnische Beladung zur Brandbekämpfung, deren Herzstück eine Tragkraftspritze (Feuerlöschpumpe) bildet. Weiters wird eine komplette Löschgruppenausstattung mitgeführt. Diese Ausstattung umfasst alle Geräte, welche für die Wasserentnahme aus offenen Gewässern oder Hydranten, die Wasserförderung sowie die anschließende Abgabe des Löschwassers erforderlich sind. Dazu zählen u.a. diverse Schläuche, Armaturen und Strahlrohre.

Außerdem ist das Fahrzeug mit drei umluftunabhängigen Atemschutzgeräten, Absicherungsmaterial, Erste Hilfe-Ausrüstung, Unterlagen und Geräten für den Aufbau einer Einsatzleitstelle, zusätzlichen Funkgeräten und einer Motorsäge ausgerüstet.



Das Feuerwehrkommando



OBI Josef Schmidt
Feuerwehrkommandant



BI Franz Frauerwieser
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter



V Ing. Markus Eckenfellner
Leiter des Verwaltungsdienstes

Fachchargen und Sachbearbeiter



VM Ing. Robert Maneth
Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes



BM Klaus Schmidt
Ausbilder in der Feuerwehr



BI Franz Frauerwieser
Feuerwehrjugendführer



HLM Andreas Schmidt
Fahrmeister



LM Herbert Arndorfer jun.
Zeugmeister



LM Jürgen Einzinger
Atemschutz



V Ing. Markus Eckenfellner
EDV



LM Wolfgang Urban
Feuerwehrgeschichte



EOBI Erwin Bayer
Feuerwehrmedizinischer Dienst



HLM Helmut Hofmann
Nachrichtendienst



V Ing. Markus Eckenfellner
Öffentlichkeitsarbeit



OBI Josef Schmidt
Schadstoffe



OBI Josef Schmidt
Vorbeugender Brandschutz



EV Engelbert Eckenfellner
Sachbearbeiter Wasserdienst



Züge und Gruppen



BM Klaus Schmidt

Zugskommandant



OBM Josef Auer

Zugtruppkommandant



LM Jürgen Einzinger

Gruppenkommandant

VM Ing. Robert Maneth
HLM Andreas Schmidt
LM Wolfgang Arndorfer
OFM Silvia Pfalzer
OFM Christian Schäffer
OFM Christoph Schäffer
FM Stefan Arndorfer
FM Erik Grünwald

FM Daniel Hochauer
FM Markus Hofmann
FM Robert Malic
PFM Martin Artner
PFM Georg Benninger
PFM Dominik Fischer
PFM Patrick Hofmann
PFM Daniel Schmidt



LM Franz Anzenberger

Gruppenkommandant

OVM Alfred Frauenwieser
LM Herbert Arndorfer jun.
LM Manfred Arndorfer
LM Gerhard Hofmann
LM Jürgen Piesek
LM Richard Steurer
LM Wolfgang Urban
LM Gerhard Zehetner

OFM Josef Hetfleisch
FM Andreas Bauer
FM Eva Benninger
FM Alexander Grötz
FM Sandra Hetfleisch
FM Markus Hetfleisch
FM Mario Hofbauer
FM Kathrin Schäffer



EOBI Erwin Bayer

Gruppenkommandant

EV Engelbert Eckenfellner
FKUR Manfred Hofians
HLM Helmut Hofmann
HLM Werner Redl
LM Franz Bauer
LM Gerhard Bauer
LM Otto Heindl
LM Anton Köckeis
LM Herbert Walzer

LM Gerald Wimmer
LM Walter Zehetmayer
LM Leopold Zehetner
HFM Franz Friedl
HFM Reinhard Palk
OFM Wolfgang Hammel



Feuerwehrjugend

Zu Jahresbeginn erfolgte eine personelle Änderung bei der Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn. BI Franz Frauerwieser übernahm die Funktion des Feuerwehrjugendführers von V Ing. Markus Eckenfellner. BI Franz Frauerwieser ist nun für die Betreuung und Ausbildung unseres Feuerwehrnachwuchses zuständig.

Auch konnten im Frühjahr mit JFM Daniel Brauner und JFM Dominik Maneth zwei neue Mitglieder für die Feuerwehrjugend gewonnen werden.



Jugendgruppe beim Landestreffen in St. Pölten

Mitglied werden?!

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt? Du suchst nach einer sinnvollen und interessanten Freizeitgestaltung? Wir würden uns freuen, dich in unserem Team zu haben! **Schau' bei der nächsten Jugendstunde vorbei!!!** Terminvereinbarung: 0660 / 3173267

Die Feuerwehrjugendgruppe nahm an zahlreichen Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene teil und die jungen Feuerwehrmitglieder konnten neben dem Wissenstest und dem Fertigungsabzeichen „Melder“ auch an den Leistungsbewerben im Rahmen des 39. Landestreffens der Feuerwehrjugend in St. Pölten teilnehmen und dabei die begehrten Leistungsabzeichen erlangen.

Am 11. Juni 2011 wurde von unserer Feuerwehr für das Bezirksfeuerwehrkommando Tulln der Bezirksbewerb der Feuerwehrjugend am Sportplatz in Wagram/Wagram organisiert. Besonders erfreulich war dabei, dass die Feuerwehrjugend Feuersbrunn in einer gemeinsamen Bewerbungsgruppe mit der Feuerwehrjugend Grafenwörth den 2. Platz in der Wertungsklasse Silber belegen konnte und somit einen Pokal erhielt.

Im August nahmen die Kids an einem interessanten Jugendausflug des Abschnittsfeuerwehrkommandos Kirchberg/Wagram teil, welcher in ein Wikingerdorf nach Oberösterreich führte. Hier wurde auch die Wikingermatura absolviert.

Statistik Feuerwehrjugend

01.12.2010 - 30.11.2011

Anzahl	16
Eingesetzte Personen	80
Geleistete Mannstunden	1.008
Mitgliederstand per 30.11.2011	4

EDV

Zur besseren internen Kommunikation wurde zu Jahresbeginn eine Online-Informationsplattform aufgebaut, wo den Mitgliedern wichtige Dokumente zur Verfügung gestellt werden. So besteht die Möglichkeit Dokumentvorlagen, Telefonlisten, Dienstanweisungen, Sitzungsprotokolle usw. rasch und von überall aus abzurufen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Berichterstattung über unsere Tätigkeiten und die Information der Bevölkerung über wichtige Themen sind uns ein großes Anliegen. So bemühen wir uns Berichte so rasch wie möglich online zu stellen. Außerdem wurde unsere Homepage mit unserer Facebook-Seite verknüpft, um Interaktionen und Rückmeldungen zu unseren Berichten und Beiträgen möglich zu machen. Die Zahl unserer Facebook-Fans sprengte Ende Oktober erstmals die 500er-Marke, was uns sehr freut.



Entwicklung unserer Facebook-Fans ab Jänner 2010

Wir würden uns sehr freuen, Sie regelmäßig auf unserer Homepage bzw. als unser Fan auf Facebook begrüßen zu dürfen. Schauen Sie vorbei - ein Besuch lohnt sich!

www.ff-feuersbrunn.at
www.facebook.com/ff.feuersbrunn



Rettungsgasse

Bestimmt haben Sie den Begriff „Rettungsgasse“ bereits bei Berichterstattungen in den verschiedenen Medien gehört. Aber was steckt hinter diesem Schlagwort?

Da auf vielen Autobahnen und Schnellstraßen kein Pannestreifen vorhanden ist oder dieser zu schmal zum Befahren mit großen Einsatzfahrzeugen ist, werden Fahrzeuglenker ab 1.1.2012 gesetzlich verpflichtet bei

Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

Von Seiten der Einsatzorganisationen wird die Einführung der Rettungsgasse unterstützt, da sie hilft Ihnen schneller zu helfen. Daher haben wir nachfolgend die wichtigsten Fragen und Antworten aufgelistet, um Sie über die Rettungsgasse bestmöglich zu informieren.

Was ist die Rettungsgasse?

Die Rettungsgasse ist eine freibleibende Fahrgasse zwischen den einzelnen Fahrstreifen einer Autobahn oder einer Schnellstraße bzw. Autostraße, die bei Staubildung vorausschauend gebildet werden muss.

Was bringt die Rettungsgasse?

Polizei, Feuerwehr, Rettung sowie Straßen- und Pannendienst dürfen die Rettungsgasse benützen. Sie sind damit um bis zu vier Minuten schneller und sicherer am Unfallort als bisher über den Pannestreifen. Das erhöht die Überlebenschance der Unfallopfer um bis zu 40 Prozent.

Was Sie tun müssen!

Alle Verkehrsteilnehmer auf der linken Spur müssen sich möglichst weit links zur Fahrbahn einordnen. Verkehrsteilnehmer auf der rechten Spur müssen so weit nach rechts wie notwendig. Dabei soll der Pannestreifen befahren werden. Bei mehrspurigen Fahrbahnen gilt: Fahrzeuge auf der linken Spur nach links, alle anderen nach rechts.

Wann gilt die Rettungsgasse?

Ab 1. Jänner 2012 müssen alle Verkehrsteilnehmer wie Pkws, Motorräder, Lkws oder Busse vorausschauend die Rettungsgasse bei Staubildung oder stockendem Verkehr bilden.

Wo gilt die Rettungsgasse?

Auf allen Autobahnen und Schnellstraßen bzw. Autostraßen egal ob zwei-, drei-, oder vierspurig: im Wesentlichen dort, wo eine Vignette benötigt wird. Damit gilt in Österreich das gleiche Prinzip wie in Deutschland, Tschechien, Schweiz und Slowenien.

Was Sie noch wissen sollten!

Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie das widerrechtliche Befahren der Rettungsgasse sind verboten: Strafe bis zu 2.180 Euro!



Bild einer erfolgreichen Rettungsgasse

Weitere Informationen...

www.rettungsgasse.com

Hier finden Sie ausführliche Informationen über die Rettungsgasse und auch Videos, in denen die Bildung und Funktion der Rettungsgasse erklärt wird!





Gastkommentar



Foto: Steve Häder

Bernhard Ott Winzer aus Feuersbrunn

Menschliche Werte - die nicht selbstverständlich sind...

Oft denkt man - wird man mit dem Thema Feuerwehr konfrontiert – an die bekannten Hilfseinsätze – sei es bei Feuer, Unfällen, Hochwasser oder anderen tragischen Ereignissen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit als Mitbürger auf die menschlichen Werte der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn in diesem Kommentar Rücksicht nehmen, welche langfristig für unsere Gesellschaft nicht selbstverständlich sein werden.

Respekt - Hilfsbereitschaft - Zivilcourage

In einem Ort wie Feuersbrunn, wo noch der persönliche Kontakt zählt und ein Miteinander herrscht, ist es erfreulich, dass in der Feuerwehr gerade diese Werte gelebt und weitergegeben werden. Schon bei der Jugendarbeit beginnend werden Respekt, gegenseitiges Helfen und Zivilcourage als gelebte Selbstverständlichkeit vermittelt und den jungen Menschen auf Ihrem Lebensweg mitgegeben.

Wenn man Hilfe braucht – schon im nächsten Augenblick stehen hilfsbereite Menschen zur Seite! Herzlichen Dank dafür! Das Engagement aller FeuerwehrkameradInnen ist vorbildlich und gerade der harmonische Wechsel an der Spitze von Erwin Bayer zu Josef Schmidt ist auch ein Zeichen für Stabilität und Fortführung dieser Werte in der Zukunft.

Erwin Bayer, unterstützt von seiner Familie, hat lange Zeit Verantwortung für uns alle übernommen – sowie unzählige Stunden für die Allgemeinheit geleistet, wofür ihm großer Dank gebührt! Als Gemeindebürger bin ich stolz und fühle mich bei so vielen engagierten Menschen der Feuerwehr Feuersbrunn gut aufgehoben. Ich wünsche Josef Schmidt und seinem Team viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen.

Bernhard Ott

Veranstaltungshinweise

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltungen hinweisen und würden uns über Ihren Besuch freuen:

- **Faschingsgshnas der Feuerwehr Feuersbrunn**
18.02.2012, Gasthaus Bauer
- **Aufstellen des Maibaums**
30.04.2012, Feuerwehrhaus
- **Feuerwehrfest**
11., 12. und 15.08.2012, Feuerwehrhaus
- **Weihnachtskindergarten**
24.12.2012, Feuerwehrhaus



Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn
Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn
Tel.: +43 (0) 2738/8988, Handy: +43 (0) 664/73859278
office@ff-feuersbrunn.at, <http://www.ff-feuersbrunn.at>

Notruf 122